

William Mastrosimone

William Mastrosimone, einer der wichtigsten und meistgespielten zeitgenössischen Autoren Amerikas, wurde 1947 in Trenton, New Jersey, geboren. Nach seinem Studium an der Rutgers University begann er, Theaterstücke zu schreiben. 1981 erschien sein erstes Stück Tagträumer, für das er 1982 den Los Angeles Drama Critics Award für das beste Off-Broadway-Stück erhielt. Bis zum Äußersten hatte 1983 mit Susan Sarandon am Off-Broadway Premiere und gewann unter anderem den New York Outer Critics' Award für das beste Stück und den John Gassner Award for Playwriting. 1989 erhielt er den New Jersey Governor's Walt Whitman Award for Writing und ein Honorary Doctorate of Human Letters vom Rider College. Mastrosimone lebt heute nach wie vor in Trenton.

Theaterstücke

Bis zum Äußersten

Deutschsprachige Erstaufführung:

28.09.1984 | Bayerisches Staatsschauspiel, München

Regie: Maria Reinhard

Das Attentat

Uraufführung:

19.02.1986 | Seattle Repertory Theatre (Poncho Forum), Seattle

Regie: Daniel Sullivan

Deutschsprachige Erstaufführung:

21.05.1989 | Bühnen der Stadt, Bielefeld (unter dem Titel *Kastanien im Feuer*)

Regie: Bernd Rainer Krieger

Die Verständigung

Deutschsprachige Erstaufführung:

09.01.1991 | Gallustheater, Frankfurt am Main

Regie: Veronika Brendel

Sunshine

Uraufführung:

17.12.1989 | Circle Repertory Theatre, New York

Regie: Marshall W. Mason
Deutschsprachige Erstaufführung:
11.10.1990 | Zimmertheater, Tübingen
Regie: Thomas Bockelmann

Tagträumer
Deutschsprachige Erstaufführung:
22.05.1987 | Gostner Hoftheater, Nürnberg
Regie: Roy Schedler

Total Krass
Uraufführung:
März 1998 | Actors Theatre of Louisville
Regie: Mladen Kiselov
Deutschsprachige Erstaufführung:
05.03.1998 | Junges Theater Göttingen
Regie: Christoph Wagner

Hörspiele

Sunshine
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: NDR 1991
mit: Rüdiger Wandel, Esther Hausmann, Klaus Schreiber
Regie: Hans Rosenhauer

Tagträumer
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: SDR 1990
mit: Katja Teichmann, Dirk Nawrocki
Regie: Irene Schuck

Hörspiel des Monats März 1990